Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

32. Jahrgang, Nummer 9 erscheint am: Freitag, dem 24. November 2023

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RiEDEL GmbH & Co. KG; Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Gemeinde Altmittweida; Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen: RiEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-0; Druck und Verlag: RiEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 8760; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. Erscheint: monatlich



Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am Montag, dem 11. Dezember 2023, 19.30 Uhr im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Standesamt

Sterbefall

Für folgenden Sterbefall liegt die Einwilligung zur Veröffentlichung im Gemeindeanzeiger Altmittweida vor:

18. Oktober 2023 Max Klaus Bernhardt

Pressemitteilung zur Wahl zum Europäischen Parlament und zu den Kommunalwahlen 2024

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz, Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Gemäß § 50 Abs.1 Bundesmeldegesetz (BMG), Neufassung in der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBI. I S 1084), das zuletzt durch den Artikel 22 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (GBI. I S. 2606) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen:

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- derzeitige Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht:

- wenn eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Einwohner, deren Daten nicht an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen weitergegeben werden sollen, müssen dies schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Mittweida im Bürger- und Gästebüro/Einwohnermeldestelle, Markt 32, zu den Öffnungszeiten beantragen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Ihr Neues aus dem Bienenkorb

Hallo Ihr Lieben, heute wieder ein paar Zeilen aus dem Bienenkorb.

Seit Mitte September sind wieder sechs Bienchen aus der Krippe in den Kindergarten geflogen, das heißt die Kinder haben von der Krippe in die Kita gewechselt und sind auch recht gut da angekommen und haben sich schnell eingelebt.

Ein Höhepunkt in der letzten Zeit war natürlich Halloween.

Alle Gruppen der Einrichtung sind zum Altmittweidaer Geisterhaus gepilgert und haben sich dort in die richtige Stimmung gebracht. Die Gerippe, Gespenster, Untoten und riesigen Spinnen waren schon unheimlich, gruselig schön.

Am 27. Oktober haben dann die Großen im Kindergarten ihre eigene Halloweenparty gefeiert. Alle waren gespenstig, schaurig verkleidet und es war wirklich alles vertreten von Hexen, Gerippen bis hin zu Gespenstern. Es gab ein ekelhaftes, abscheulich leckeres Frühstück mit Gruseleiern, Mumienwürstchen, Ameisenspießen, Glubschaugen u.v.m. Unsere Eltern hatten die tollsten Ideen uns abstoßend widerliche und doch leckere Sachen zu kreieren. Naja, und dann wurde eben getanzt, Spiele gemacht, gesungen und wir hatten viel Spaß.

Unsere beiden Vorschulgruppen und die mittlere Gruppe besuchten am 7. November das Gymnasium in Mittweida, um dort das Theaterstück "Pfoten weg" anzuschauen. Im Stück lernten drei Kätzchen laut und deutlich

nein zu sagen, wenn sie nicht gedrückt, geküsst oder angefasst werden wollten. Kindgerecht griff die Darstellerin das Thema "sexuelle Übergriffe" auf und vermittelte den Kindern, dass sie selbstbestimmt entscheiden dürfen, welche Zärtlichkeiten für sie ok sind und von wem

Außerdem war auch unser Bauhof wieder sehr fleißig. Nach der Prüfung der Unfallkasse Meißen, gab es (scheinbar) kleine Veränderungen, die die Erweiterung des Fallschutzes unseres Klettergerüstes nach sich zog. So wanderte die Rutsche auf einen neuen Platz, die Wippe des Hortgartens tauschte ihre Zugehörigkeit mit der des Kindergartens, welche dann auch noch einen neuen Platz zugewiesen bekam. Zudem pflasterten die Jungs und Mädels vom Bauhof unter anderem den Weg um unseren Sandkasten. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an euch Fünf.







Unser nächster Höhepunkt wird das Martinsfest sein. Die Vorbereitung läuft auf Hochtouren. Wir basteln wieder Laternen und befassen uns mit der Geschichte von Sankt Martin. Denn gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, füreinander da zu sein, zusammenzuhalten und auch zu teilen.

Seid lieb gegrüßt von den großen und kleinen Bienchen aus dem Bienenkorb

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

nach Bundesmeldegesetz

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	(Für minderjährige Kinder Antrag extra ausfüllen
Die Übermittlungssperre hat keine <i>l</i>	Auswirkung auf Melderegisterauskünfte an Behörden!
Bitte ankreuzen:	
Personalmanagement der Bundeswe	g von Daten an das Bundesamt für das ehr (§ 36,2.1 BMG) ollendung des 18. Lebensjahres gelöscht.
Religionsgesellschaft (§ 42,3.2 BMG	g von Daten an eine öffentlich-rechtliche) es Mitglieds einer Religionsgesellschaft.
Widerspruch gegen die Übermittlung und Abstimmungen (§ 50,1 und 5 B	g von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen MG)
Widerspruch gegen die Übermittlung Mandatsträger, Presse oder Rundfur	g von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an nk (§ 50, 2 und 5 BMG)
Widerspruch gegen die Übermittlung	g von Daten an Adressbuchverlage (§ 50,3 und 5 BMG)
	Erläuterungen siehe Rückseit
Ort, Datum	Unterschrift
Bearbeitungsvermerk durch die Melde	estelle:

BMG § 36 Regelmäßige Datenübermittlungen

. (2) Eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

BMG VwV 36 Zu § 36 Regelmäßige Datenübermittlungen
36.0 Allgemeines Es gelten die Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV) und die entsprechenden landesrechtlichen Regelungen. Verstirbt eine Person, für die eine Abmeldung nach unbekannt stattgefunden hat, ist für die Durchführung regelmäßiger Datenübermittlungen die Meldebehörde zuständig, in deren Zuständigkeitsbereich die Abmeldung nach unbekannt erfolgt ist.

36.2 Widerspruch gemäß § 36 Absatz 2 Bei einem Widerspruch gemäß Absatz 2 Satz 1 werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf und ist mit Vollendung des 18. Lebensjahres der betroffenen Person zu

BMG § 42 Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

- ...(2) Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:
- 1. Vor- und Familiennamen
- 2. Geburtsdatum und Geburtsort,
- 3. Geschlecht, 4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
- 5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,6. Auskunftssperren nach § 51 sowie
- 7. Sterbedatum

(3) 1Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. 2Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind auf dieses Recht bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. 3Satz 2 gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen . Religionsgesellschaft übermittelt werden.

BMG VwV 42 Zu § 42 Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Der Widerspruch nach Absatz 3 Satz 2 verhindert gemäß Satz 3 nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlichrechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

BMG § 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

- 1. Familienname,
- 2. Vornamen,
- 3. Doktorgrad,
- 4. Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

- (3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren
- Vornamen.
- 3. Doktorgrad und 4. derzeitige Anschriften.
- Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
- (4) Die Meldebehörde hat dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch dem Wohnungsgeber bei Glaubhaftmachung eines rechtlichen Interesses unentgeltlich Auskunft über Familiennamen und Vornamen sowie Doktorgrad der in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner zu erteilen. Die
- Auskunft kann auf Antrag des Auskunftsberechtigten im elektronischen Verfahren erteilt werden; § 10 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend.

 (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

BMG VwV 50 Zu § 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen 50.5.1 Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Der Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wallegruppen und anderen Trägen von Wahlvorschlägen gemäß § 50 Absatz 1 BMG ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen und bewirkt, dass die Daten nicht übermittlet werden. Er gilt bis zu seinem Widerruf. 50.52 Widerspruch eines Ehegatten gegen die Übermittlung von Ehejubiläen Der Widerspruch eines Ehegatten gegen die Übermittlung von Ehejubiläen Der Widerspruch eines Ehegatten gegen die Übermittlung von Ehejubiläen nach § 50 Absatz 2 BMG wirkt auch für den anderen Ehegatten. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch kann nur durch beide Ehegatten gemeinsam widerrufen werden. 50.5.3 Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Der Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage nach § 50 Absatz 3 BMG ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Dorfstraße 58, Altmittweida, Tel.: 03727/3069, www.kirche-altmittweida.de

Wir laden zu folgenden derzeit geplanten Gottesdiensten ein:

Datum	Zeit	Bezeichnung	Information	Ort	Predigt
26. November	10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gedenkgottesdienst	Altmittweida, Kirche	Pfarrer Arndt Sander
			mit Verlesung der Verstorbenen		
10. Dezember	10:30 Uhr	2. Advent	Adventsgottesdienst	Altmittweida, Kirche	Pfarrer Arndt Sander
17. Dezember	15:30 Uhr	3. Advent	Adventssingen mit den Kindern	Altmittweida, Kirche	Kirchenchor, Kita, Kantorei
24. Dezember	15:00 Uhr	Heiliger Abend	Christvesper mit Krippenspiel	Altmittweida, Kirche	Pfarrer Arndt Sander
24. Dezember	17:00 Uhr	Heiliger Abend	Christvesper mit Krippenspiel	Altmittweida, Kirche	Sandro Barthel
25. Dezember	09:30 Uhr	1. Weihnachtstag	Weihnachtsgottesdienst	Altmittweida, Kirche	Pfarrer Arndt Sander
31. Dezember	16:30 Uhr	Altjahresabend	Jahresschlussandacht	Altmittweida, Kirche	Pfarrer Arndt Sander

Wöchentlich findet jeden Freitag 18.00 Uhr ein Friedensgebet in der Kirche statt.

Zu den nicht aufgeführten Sonntagen laden wir in unsere Schwesternkirchen ein. Bitte beachten Sie dazu unsere Homepage.

Kreise und Gruppen

Kirchenchor:	donnerstags	19.00 Uhr
Posaunenchor:	montags in der	
	Stadtkirche Mittweida	19.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	24. November 2023	15.30 Uhr
Frauendienst:	Donnerstag, 7. Dezember	14.00 Uhr
Bibelstunde Ottendorf:	Mittwoch, 6. Dezember	19.30 Uhr
Gosprächskrois Ottondorf:	17 November 2023	

Christenlehre und Konfistunde

Konfistunde Klasse 7	dienstags	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Konfistunde Klasse 8	dienstags	17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Christenlehre Klasse 1	montags	14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Christenlehre Klasse 2	donnerstags	14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Christenlehre Klasse 4-6	donnerstags	17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Christenlehre integrativ	montags	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Der Kirchenchor in eigener Sache

Wir sind ein Chor mit derzeit 16 Sängerinnen und Sängern. Wir singen derzeit dreistimmig S/A/T und haben eine Alterszusammenstellung von 16 – 76. Wenn Sie noch eine Abwechslung, dazu eine tolle Gemeinschaft suchen und schon immer gern gesungen haben, dann kommen Sie doch einfach ab Januar mit in die Runde. Wir proben immer donnerstags ab 19:00 Uhr im Pfarrhaus Altmittweida. Wir freuen uns über Jede und Jeden mit voller Singstimme.

Weitere Informationen zum Gemeindeleben und auch zum Friedhof finden Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde unter

www.kirche-altmittweida.de

Jehovas Zeugen Waldheim

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

■ Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt, können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

mittwochs 19.00 Uhr

Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Hiob und Psalmen, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Buches "Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich" - ein interaktiver Bibelkurs -

sonntags 10.00 Uhr

Vortrag und anschließendes Wachtturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

26. November Wissenschaft oder Bibel - worauf sollte man seine

Hoffnung setzen?

3. Dezember Für die Wunder der Schöpfung dankbar sein

10. Dezember Das Vorrecht schätzen,

zu Gottes Königreich zu gehören

17. Dezember Bin ich Gott wichtig?

SC 1999 Altmittweida – Höhen und Tiefen der Landesklasse

Die Kicker vom SCA haben in den vergangenen Wochen unterschiedliche Leistungen auf den Platz gebracht. Von den ersten beiden Siegen in Cossebaude und gegen Weinböhla bis hin zu herben Niederlagen in Meißen und gegen Kesselsdorf war alles dabei. Mit acht Punkten nach elf Spielen rangiert man aktuell auf Platz 12 von 16 der Liga und liegt damit etwas hinter den eigenen Zielen eine zweistellige Punktzahl bis zur Winterpause zu erreichen. Das liegt unter anderem am aktuellen Verletztenstand in der Mannschaft, mit unseren etatmäßigen Offensivspielern T. Grau und F. Göhlert fehlt uns vor allem vorne die Durchschlagskraft. Dazu schleichen sich defensiv leider zu oft Unkonzentriertheiten ein und so führt in dieser starken Liga schnell eins zum anderen. Und wenn man dann mal eine super Mannschaftsleistung in einer Halbzeit auf den Platz bringt, reicht das über 90 Minuten nicht immer aus. So wie am 04.11.2023 im Auswärtsspiel gegen den Hartmannsdorfer SV Empor.

Im entfernten Hartmannsdorf startete man mit zwei Stürmern in die Begegnung für mehr Offensive. Die Hausherren hatten zu Beginn Schwierigkeiten dem Spielstil des SCA etwas entgegenzusetzen.

Die Ballsicherheit von P. Richter und die Agilität von P. Krasselt in der Spitze machten sich bezahlt, man hätte bereits nach wenigen Minuten in Führung gehen können. Durch stabile Defensivarbeit und gut vorgetragene Angriffe hatten die Gastgeber zunächst wenig vom Spiel. Nach einer knappen Viertelstunde erzielten die Männer vom SCA die verdiente Führung. Ein präziser Abschlag von Torwart M. Bunk wurde per Kopf auf halbrechts in den Lauf von P. Krasselt verlängert. Er schoss volles Risiko von der Sechszehnerkante ab und nagelte den Ball unhaltbar ins lange Eck! Die Gastgeber strauchelten weiter nach dem Tor und bekamen kaum Zugriff auf die Partie. Nach zwanzig Minuten legten die Altmittweidaer das 0:2 nach. C. Böttger eroberte zentral sehr stark einen zweiten Ball und wollte P. Krasselt per Schnittstellenpass auf die Reise schicken, P. Richter stand richtig und gab dem Ball mit der Fußspitze die entscheidende Richtungsänderung am Gegenspieler vorbei mit. So konnte P. Krasselt den Ball aufnehmen, Gegner und Torwart umkurven und mit links ins leere Tor vollenden. In der Folge kontrollierte man das Geschehen auf dem Platz, ohne dabei aber weiter den Druck auf das dritte Tor aufrecht zu erhalten. Das gab den Hausherren die Gelegenheit in die Begegnung zu finden. Kurz vor dem Seitenwechsel musste man dann gezwungenermaßen wechseln, für den angeschlagenen P. Richter kam T. Flack in die Partie. Mit einem Pfostenschuss kurz vor der Pause hätten die Hartmannsdorfer fast den Anschluss erzielen können, so blieb es bei 0:2 zur Pause. In Durchgang zwei wurde Hartmannsdorf stärker, eroberte defensiv besser die Bälle und war vor allem im Mittelfeld dominanter. Aber der SCA war es, der den dritten Treffer nachlegen konnte. Nach einem Ballgewinn um den Mittelkreis ging es schnell in die Tiefe. Der Ball kam über links auf T. Flack der mit Tempo in den Strafraum ging und den Abschluss suchte, sein gehaltener Ball prallte in den Rücken der Abwehr zentral vors Tor ab, wo P. Krasselt einlief und seinen dritten Tagestreffer markieren konnte. Doch die Euphorie darüber hielt nur kurz, denn nur eine Minute später erzielten die Hausherren das verdiente 1:3. Über die rechte Abwehrseite des SCA kam die Kugel zentral gut 17

Meter vors Tor. Durch zu große Lücken in der Abwehrkette konnte der Angreifer nahezu frei platziert abschließen. Aus unerklärlichen Gründen kippte die Partie nun völlig, es schien als hätten die Kicker vom SCA alles verlernt, was man in der ersten Halbzeit noch richtiggemacht hatte. In der 59. Minute erzielten die Hartmannsdorfer das 2:3 fast identisch zum vorangegangenen Tor. Wieder ein Ballverlust auf der rechten Abwehrseite, ein Pass in die Mitte, zu große Abstände und ein platzierter Abschluss ins untere Eck. Mit zunehmender Spieldauer wurde der SCA immer nervöser und die Gastgeber immer zielstrebiger. Weitere zehn Minuten dauerte es



dann schließlich bis der Ausgleich fiel. Erneut ein Ballverlust in der Vorwärtsbewegung, 2-3 schnelle Pässe durch die Mitte und kein Zugriff defensiv - zack: 3:3! Hartmannsdorf legte weiter nach und konnte nur drei Minuten später auf 4:3 erhöhen, es war ein verrücktes Spiel was die Altmittweidaer ohne Not aus der Hand gaben. Erst jetzt realisierte man, was passiert war und begann wieder mitzuspielen, doch es war nichts mehr zu holen. Hartmannsdorf verteidigte sauber bis zum Schluss, nur Altmittweidas mehrfacher Tagestorschütze P. Krasselt hätte nochmal







treffen können, wurde aber energisch in letzter Sekunde gestoppt. So verliert man eine Drei-Tore-Führung und nimmt am Ende keine Punkte mit nach Altmittweida.

In den verbleibenden vier Spielen bis zur Winterpause heißt es nun alle Kräfte bündeln, um das Ziel einer zweistelligen Punktzahl zu erreichen, doch die Gegner werden nicht leichter. Alle Kontrahenten sind in der oberen Tabellenhälfte anzutreffen und dementsprechend braucht es eine konzentrierte Teamleistung über 90 Minuten, um da Punkte mitzunehmen. Die Männer vom SC 1999 Altmittweida müssen alles aus sich rausholen, damit das gelingen kann. Wir werden sehen wo man am Ende der Hinrunde rangiert!

Letzte Spiele:

TSV Cossebaude - SC 1999 Altmittweida 1:2 Liga - 7. Spieltag (07.10.2023) SC 1999 Altmittweida - TuS Weinböhla 3:1 Liga - 8. Spieltag (15.10.2023) Meißner SV - SC 1999 Altmittweida 4:0 Liga - 9. Spieltag (21.10.2023) SC 1999 Altmittweida - SG Kesselsdorf 0:5 Liga - 10. Spieltag (29.10.2023)

Hartmannsdorfer SV Empor - SC 1999 Altmittweida 4:3 Liga - 11. Spieltag (04.11.2023)

Anstehende Partien in 2023:

SC 1999 Altmittweida - SC Freital 2 (12. Spieltag; 12.11.2023) FV Gröditz - SC 1999 Altmittweida (13. Spieltag; 18.11.2023) SC 1999 Altmittweida - HFC Colditz (14. Spieltag; 26.11.2023) (15. Spieltag; 02.12.2023) Großenhainer FV - SC 1999 Altmittweida

Aufstellung 11. Spieltag gegen Hartmannsdorfer SV Empor:

TW: M. Bunk (Nr.1)

RV: R. Ludwig (Nr.15); IV: Kapitän F. Dathe (Nr.3); IV: L. Hertel (Nr.17); LV: M. Schulze (Nr.16)

ZM: C. Böttger (Nr.23); ZM: F. Mroczek (Nr.5); RM: S. Lippmann (Nr.24); LM: J. Knipping (Nr.4);

ST: P. Krasselt (Nr.20); ST: P. Richter (Nr.21);

Ersatzbank: K. Meinert (Nr.22); F. Frank (Nr.6); T. Flack (Nr.7); M. Hapke (Nr.10); T. Nowack (Nr.19)

Trainer: S. Groh

Mohrli und Haku suchen ein neues Zuhause.



Mohrlis Besitzer musste leider ins Pflegeheim und somit kam er in unsere Obhut.

Er ist ca. 1,5 Jahre alt, kastriert, gechippt und geimpft. Mohrli ist ein echter Schmusekater, der seine Streicheleinheiten regelrecht einfordert. Als Zweitkatze ist Mohrli geeignet, da er mit den anderen Fellnasen gut klarkommt. Wir würden uns über ein Zuhause mit gesichertem Balkon oder Freigang freuen. Ist aber kein Muss, da Mohrli da sehr flexibel

Haku dagegen ist eher zurückhaltend. Er schaut sich lieber alles aus der Ferne an.

Er ist auch ca. 1,5 Jahre alt, kastriert, gechippt und geimpft. Haku ist ein sehr sozialer Kater, der mit den anderen Fellnasen gut klarkommt. Mit Menschen dauert es eine Weile. Aber wir sind uns sicher, wenn er seinen Herzensmenschen findet, ändert sich auch diese Zurückhaltung.

Für diese 2 tollen und wunderschönen Kater suchen wir ein Zuhause, indem sie sein können

wie sie sind. Über einen schönen gesicherten Fensterplatz oder einen Balkon würde er sich wirklich freuen. Eine Einzelhaltung kommt für Haku nicht in Frage, da er alleine doch etwas unsicher ist.

Sollten Sie sich für unsere Fellnasen interessieren, melden Sie sich bitte bei uns. Sie können sich auch gerne melden, wenn von den 2 hier vorgestellten Fellnasen keine für Sie dabei ist. Wir haben noch weitere tolle Katzen in der Katzen-WG, die auf ein Zuhause warten.

Tierschutzverein Mittweida uU e.V.

Telefon: 0160/5709560 (auch Whatsapp) oder Facebook (Messenger)

E-Mail: info@tierschutz-mittweida.de

Kinder-Training

TC Grün-Weiß Altmittweida lädt ein, damit im Winter der Sport weiter geht, wird es immer Mittwoch von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Turnhalle der Schule in Altmittweida ein Kindertraining im Tennis geben.

Bitte dazu Sportsachen und Hallentumschuhe mitbringen. Bei Interesse gerne melden mit einer E-Mail an

tc.altmittweida@gmail.com Wir freuen uns auf euch.



Jahresrückblick des KTZV

Ein turbulentes Jahr liegt hinter dem Kleintierzüchterverein Altmittweida e.V.

Aufgrund der Vogelgrippe und der damit verbundenen sehr kurzfristigen Absage der im Jahr 2022 geplanten und für Dezember organisierten Schau war die Enttäuschung bei den Organisatoren, wie auch den Ausstellern sehr groß. In den Vorjahren fiel die Ausstellung Corona zum Opfer. Im Frühjahr 2023 standen die Vorstandwahlen an, welche im ersten Wahlgang noch nicht von Erfolg gekrönt waren. In der erneut einberufenen Versammlung konnte ein neuer Vorstand gewählt werden, der sich wie folgt zusammensetzt:

Vorsitzender: Lutz Schulze
 Vorsitzender: Uwe Tauscher
 Kassiererin: Melanie Paulig
 Kassierer: Michael Paulig

1. Schriftführerin: Kathleen Götze-Neumann

Schriftführer: Domenik Riewe
 Zuchtwart Geflügel: Heiko Schulze
 Zuchtwart Kaninchen: Heinz Walther

Unser größter Dank für ihre jahrelange Vorstandsarbeit gilt den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Harald Bemmann (Schriftführer) und Rainer Groh (Vereinsvorsitzender). Zuchtfreund Bemmann ernannten wir zum Ehrenmitglied. Zuchtfreund Rainer Groh begleitet den Verein in Zukunft als Ehrenvorsitzender.



Die diesjährige Vereinsausfahrt führte uns nach Bad Köstritz. Dort besichtigten wir die hiesige Brauerei. An dieser Stelle ein Dankeschön an das Busunternehmen Dähne für den schönen Ausflug.



Der Einladung zur Zuchtbesichtigung bei der Züchterfamilie Paulig folgten 25 Vereinsmitglieder. Wir bewunderten die vielen Enten, Hühner und Kaninchen und traten in einen regen Austausch über unsere Tiere bei leckeren Speisen und Getränken. Vielen Dank liebe Zuchtfreunde Paulig für den interessanten und schönen Abend.

Zum Dorffest der Gemeinde Altmittweida präsentierte der Verein wie gewohnt Hühner, Tauben und Kaninchen. Leider musste aus Gründen diverser Bestimmungen auf das Ausstellen von Wassergeflügel





verzichtet werden. Viele Dorffestbesucher bestaunten die Tiere und fragten unseren anwesenden Vereinsmitgliedern "Löcher in den Bauch" bezüglich Haltung, Rasse, etc.

Nun ist Herbstzeit und damit beginnt die Ausstellungszeit. Die Vorbereitung zur diesjährigen Vereinsschau, die am 9. und 10. Dezember stattfinden soll, läuft bereits auf Hochtouren. Derzeit können noch Meldungen erfolgen, so dass eine genaue Tieranzahl noch nicht zu benennen ist.

Eine bittere Tatsache steht aber fest, viele Züchter, nicht nur aus unserem Verein, können sich aufgrund der aktuellen Veterinärbestimmungen nicht mit ihren Tieren an der Schau beteiligen. So etwas hat es in der 117-jährigen Vereinsgeschichte noch nie gegeben. Der Verein überlebte zwei Weltkriege, den Sozialismus und die Wendezeit, aber unter den derzeit geltenden Veterinärbestimmungen wird unser Verein, wie viele andere Geflügel- oder Kleintierzüchtervereine, keine große Zukunft mehr haben.

Unter den momentan gegebenen Voraussetzungen ist es fast unmöglich, Jugendliche für dieses Hobby zu begeistern. Aufgrund der ausgefallenen/abgesagten Schauen oder auch der Zugangsbedingungen und gegebenenfalls zu erwartenden Konsequenzen, beim Auftreten von Erkrankungen während der stattfindenden Ausstellungen, reduzieren die Vereinsmitglieder ihre Bestände, melden ihre Tiere nicht mehr zur Ausstellung an oder melden sich im Verein ab. Somit verlieren viele kleine Ortschaften wieder ein Stück dörflichen Zusammenhalt, die Vereinsvielfalt nimmt ab und die sozialen Kontakte gehen weiter verloren.

Aber, unser Verein hält dennoch an seiner Tradition fest, wir kämpfen um unseren Verein und unser Hobby und laden alle Interessierten am Samstag, dem 9. Dezember von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 10. Dezember von 9.00 bis 14.00 Uhr ein, unsere Ausstellung in der Technikhalle der Agrar-Genossenschaft Altmittweida, auf der Hauptstraße 81 b zu besuchen, um die schönsten Exemplare zu bewundern. Der Eintritt ist frei. Eine Tombola und ein reichhaltiger Imbiss runden die Veranstaltung ab.



Ein großes Dankeschön gilt

der Agrar-Genossenschaft, die uns ihre Halle für die Ausstellung zur Verfügung stellt (ohne diese wäre es nicht möglich, eine Schau durchzuführen) und natürlich auch an all unser Sponsoren die uns seit vielen Jahren unterstützen.

In diesem Sinne: "Gut Zucht!"

Angebote in der Selbsthilfe in 09669 Frankenberg, Händelstraße 16

Wir bitten für alle Angebote um eine Anmeldung, dies ist möglich unter: WhatsApp 0173 822 0 411 oder per Mail selbsthilfe@adhs-sachsen.de



Angebote		November 2023	Dezember 2023
AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern	Beginn jeweils 18.00 Uhr		Dienstag, 5.
AD(H)S Stammtisch für Erwachsene	Beginn jeweils 19.30 Uhr	Donnerstag, 30.	Donnerstag, 28.
Austausch bei Angst und Panikstörungen	Beginn jeweils 17.00 Uhr	Dienstag, 21.	Mittwoch, 6.
Gesprächskreis für Gewalt- und Mobbingopfer	Beginn jeweils 17.00 Uhr		Mittwoch, 20.

Beratungsangebote

Antimobbing -und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Terminvereinbarung

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail: 0173 822 04 11, info@adhs-sachsen.de Nur nach Terminvereinbarung

per WhatsApp oder Mail: 0173 822 04 11, info@adhs-sachsen.de

Sonstiges

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Mittelsachsen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache, jetzt ist seit 2022 im Landkreis Mittelsachsen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.mittelsachsen.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Anne-Kathrin Gericke telefonisch unter 0151/54881973 oder per Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Sonstiges

Informationen der EKM Mittelsachsen

Zero-Waste Projekt im Landkreis Mittelsachsen

Im Zeitraum 2022/2023 wurde das Zero-Waste Projekt des Landkreises Mittelsachsen umgesetzt. Der Freistaat Sachsen hat das Projekt mit Fördermitteln unterstützt. Im Rahmen des Projektes wurden:

- Analysen von Restabfall, Leichtverpackungen und
- Altpapier durchgeführt,
- die gegenwärtigen Sammelsysteme anhand der Analysenergebnisse eingeschätzt und
- ein "Wertstoffhof der Zukunft" konzipiert.

Nachfolgend werden ausgewählte Ergebnisse vorgestellt.

Die Ergebnisse der Restabfallanalyse bescheinigen einen hohen Grad der Abfalltrennung im Landkreis. Deshalb gibt es im Restabfall kaum noch zu erfassende Wertstoffe - ausgenommen organische Abfälle und sogenannte "trockene Wertstoffe", speziell Textilien.

Der Restabfall enthält noch ca. 28,9 kg/(Ew*a) Bioabfall. Die Menge an Bioabfällen im Restabfall liegt in den Gebieten der Altkreise Freiberg und Döbeln rund 10 kg/(Ew*a) höher als im Gebiet des Altkreises Mittweida. Die größten Reserven bestehen dabei in den Großwohnanlagen und der innerstädtischen Bebauung. Eine Absenkung des Bioabfallanteils im Restabfall soll durch eine Erhöhung des Anschlussgrades an die Biotonne in den o.g. Freiberger und Döbelner Bereichen und eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

Die Analyse der Leichtverpackungen (LVP) ergab ein vergleichsweise hohes Aufkommen an stoffgleichen Nichtverpackungen, in der Einfamilienhausbebauung. Dies deutet darauf hin, dass die LVP-Sammlung hier als Wertstoffsammlung (Plasteschüssel, Bobbycar, Wischeimer, etc.) und nicht ausschließlich als (Leicht-) Verpackungssammlung angesehen wird. In den Großwohnanlagen wiederum werden verstärkt Fremdstoffe über die LVP Sammlung entsorgt. Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll eine Optimierung der Sammlung erreicht werden.

Eine weitere Ausdehnung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich des Annahmespektrums recycelbarer Wertstoffe und der Wiederverwendung von Gebrauchtwaren ist zu erwarten. Für die Umsetzung kommen vorwiegend die Wertstoffhöfe in Frage, die dafür ertüchtigt bzw. modernisiert werden müssen. Beispielgebend dafür soll im Landkreis ein "Wertstoffhof der Zukunft" errichtet werden.



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Förderung der Eigenkompostierung

Im September hat die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) insgesamt 450 Holzlattenkomposter an interessierte Mittelsachsen verteilt. Während der Komposter Aktion in Mittweida, Roßwein OT Hohenlauft und Freiberg hatten die Bürger nicht nur die Möglichkeit einen Komposter mit nach Hause zu nehmen. Sie konnten auch, ungeachtet des großen Andrangs, mehr über eine ordnungsgemäße Eigenkompostierung und die Abfalltrennung erfahren.

Abfallkalender 2024 wird verteilt

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die ieweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender ab 13. November 2023 zur Abholung an den bekannten Orten aus. Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41.



Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in Ihren Outlook-Kalender downloaden.

Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen. Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 I Restabfallbehälter nutzen (keine Gewerbe), können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an: EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden.

Kartonagen neben der Tonne werden ab 1. Januar 2024 nicht mehr mitgenommen

Immer mehr Kartonagen finden sich neben der Blauen Tonne wieder. Dabei ist mit dem schnell anpacken und ins Müllauto werfen nicht getan. Wenn man bedenkt, dass bei einer Altpapiertour über 600 Altpapiertonnen zu leeren sind, wird das Ausmaß des zusätzlichen Aufwandes und der körperlichen Belastung für die Müllwerker vorstellbar. Die durch das Einladen der hervorgerufenen Zeitverzögerungen Entsorgungsrückständen, weil die Touren nicht geschafft werden. Daher werden die Müllwerker ab dem 1. Januar 2024 angewiesen, ausschließlich die Altpapiertonnen zu leeren und keine danebenstehenden Papier-/ Kartonagenabfälle mehr mitzunehmen. Der Mehranfall kann auf den zehn Wertstoffhöfen des Landkreises Mittelsachsen kostenfrei abgegeben werden. Fallen trotz Zerkleinerung dauerhaft mehr Kartonagen an, als die vorhandenen Papierbehälter fassen können, kann der Grundstückseigentümer zusätzliche Papierbehälter bei der EKM beantragen. Die EKM entscheidet darüber im Einzelfall. Gewerbe, Industrie und Einrichtungen sind eigenständig für die Entsorgung ihrer Papier- und Kartonagenabfälle verantwortlich, wenn diese haushaltsübliche Mengen übersteigen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer 03731/2625-41/-42.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

24. November 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus Hainichener Str. 12 03727/9699600
25. November 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
26. November 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867
27. November 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4
211110101111001 2020		037207/6 88 10
28. November 2023	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
29. November 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
30. November 2023	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
1. Dezember 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
2. Dezember 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
3. Dezember 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/5 05 00
4. Dezember 2023	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57
		03727/9 29 58
5. Dezember 2023	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652 444
6. Dezember 2023	Mittweida	Rosen-Apotheke am Krankenhaus
		Hainichener Str. 12 03727/9699600
7. Dezember 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
8. Dezember 2023	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/649867
9. Dezember 2023	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4
		037207/6 88 10
10. Dezember 2023	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
11. Dezember 2023	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
12. Dezember 2023	Mittweida	Rats-Apotheke Rochlitzer Str. 4 03727/612035
13. Dezember 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
14. Dezember 2023	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
15. Dezember 2023	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/5 05 00

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag Sonntag

Sonn- und Feiertagsdienst von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

25. bis 26. November Praxis Thomas Burghardt

Seminarstr. 2, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42013

2. Dezember Praxis Dr. med. Gudrun Ahnert

Grüner Ring 6, 09306 Erlau Telefon: 03737/45235

3. Dezember Praxis Dipl. -Stom. Jürgen Tröger

Bahnhofstraße 10, 09326 Geringswalde

Telefon: 037382/81386 u. 81605

Praxis Sabine Ritter-Schäfer 9 Dezember

Lutherstraße 3, 09648 Mittweida

Telefon: 03727/2233

10. Dezember Praxis Dr. Caroline Richter

Humboldtstraße 31, 09669 Frankenberg

Telefon: 037206/2281

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 bis 7.00 Uhr. Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf

www.zahnaerzte-in-sachsen.de. - Änderungen vorbehalten -

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, 19.00 bis 7.00 Uhr Mittwoch, Freitag, 14.00 bis 7.00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 7.00 bis 7.00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Veranstaltungskalender



Wann	Was	Wo	Veranstalter
November			
24. November 2023 19 Uhr	Buchlesung: "Im Niedergang wird die Zukunft geboren - Erfahrungen aus drei politischen Systemen" von Dr. Christoph Körner	Deckerberg e.V. Mittweida	Deckerberg e.V. Mittweida
25. bis 26. November 2023	Kindersporttage	Dreifeldhalle	TSV Fortschritt Mittweida
30. November 2023 ab 18 Uhr	Kostbarkeit oder Trödel? - Was ist es wert?	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida Heiko Weber
30. November 2023 19 Uhr	"Laser: Funktion, Anwendung und Visionen" Referent: Prof. Dr. Alexander Horn (Hochschule Mittweida)	Deckerberg e.V. Mittweida	Deckerberg e.V. Mittweida
Dezember			
bis 2. Dezember 2023 ab 9 Uhr	22. Adventsschau der Gärtnerei Starke mit Kinderprogramm, Weihnachtssingen und Weihnachtsmarkt	Gärtnerei Starke	Gärtnerei Starke
2. Dezember 2023 20 Uhr	Dirk Michaelis "Live 2023" Einlass: ab 19.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Kraftwerksführungen Tickets: 35,00 €	Wasserkraftwerk Mittweida	envia Mitteldeutsche Energie AG Wasserkraftwerk Mittweida
3. Dezember 2023 bis 25. Februar 2024	Sonderausstellung "Spielzeughersteller aus Mittelsachsen"	"Altes Erbgericht" Kirchstr. 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
3. Dezember 2023 ab 14 Uhr	Schloss-Weihnacht am 1. Advent I besondere Angebote an Nikolaus und den Adventssonntagen sowie illuminierter Adventskalender täglich ab 18.00 Uhr	Schloss Ringethal	Förderverein Schloss Ringethal
5. Dezember 2023 19 Uhr	Düfte für den Winter selber herstellen Apothekerin Christine Hellbach - Anmeldung erforderlich, 03727/649867	Deckerberg e.V. Mittweida	Deckerberg e.V. Mittweida
6. Dezember 2020,14 bis 17 Uhr	Adventsbasar in der Rochlitzer Str. 44	Rochlitzer Str. 44	Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit
7. bis 10. Dezember 2023	Weihnachtsmarkt Mittweida	Marktplatz Mittweida	Stadt Mittweida
9. Dezember 15 Uhr	Mettenschicht Anmeldung bis 7.12. erforderlich	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
10. Dezember 2023 14:30 Uhr	Rathauskonzert mit dem Gemischten Chor Mittweida e.V. Einlass: 14.00 Uhr Eintritt: 5,00 €	Rathaus Ratssaal	Gemischter Chor Mittweida e.V.
14. Dezember 2023 19 Uhr	Ein Reisebericht "Polarlichter des Nordens" Referent: Herr Klaus Menzel (Altmittweida)	Deckerberg e.V. Mittweida	Deckerberg e.V. Mittweida
16. Dezember 2023 14 Uhr	Advent im Keller mit dem Musikverein der Stadt Flöha e.V. Anmeldung bis zum 12. Dezember erforderlich	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
17. Dezember 2023 17 Uhr	Weihnachtskonzert der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage	Gemeinde Mittweida Thomas-Mann-Str. 2a	Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Gemeinde Mittweida